



Integrierte Ausbildungsberichterstattung



Anfänger/-innen 2011 nach Übergangsverhalten
und Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung:

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter www.statistik-hessen.de in der Rubrik *Bildung, Kultur, Rechtspflege* unter *Projekte zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung*.

Inhalt

	Seite
Hinweise	1
 Tabellen:	
 Tabelle 1: Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)	
H e s s e n	4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	5
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	6
Frankfurt am Main, St.	7
Offenbach am Main, St.	8
Wiesbaden, Landeshauptstadt	9
Bergstraße	10
Darmstadt-Dieburg	11
Groß-Gerau	12
Hochtaunuskreis	13
Main-Kinzig-Kreis	14
Main-Taunus-Kreis	15
Odenwaldkreis	16
Offenbach	17
Rheingau-Taunus-Kreis	18
Wetteraukreis	19
Reg.-Bez. G i e ß e n	20
Gießen	21
Lahn-Dill-Kreis	22
Limburg-Weilburg	23
Marburg-Biedenkopf	24
Vogelsbergkreis	25
Reg.-Bez. K a s s e l	26
Kassel, documenta St.	27
Fulda	28
Hersfeld-Rotenburg	29
Kassel	30
Schwalm-Eder-Kreis	31
Waldeck-Frankenberg	32
Werra-Meißner-Kreis	33

Tabelle 2: Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)

H e s s e n	34
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	36
Frankfurt am Main, St.	37
Offenbach am Main, St.	38
Wiesbaden, Landeshauptstadt	39
Bergstraße	40
Darmstadt-Dieburg	41
Groß-Gerau	42
Hochtaunuskreis	43
Main-Kinzig-Kreis	44
Main-Taunus-Kreis	45
Odenwaldkreis	46
Offenbach	47
Rheingau-Taunus-Kreis	48
Wetteraukreis	49
Reg.-Bez. G i e ß e n	50
Gießen	51
Lahn-Dill-Kreis	52
Limburg-Weilburg	53
Marburg-Biedenkopf	54
Vogelsbergkreis	55
Reg.-Bez. K a s s e l	56
Kassel, documenta St.	57
Fulda	58
Hersfeld-Rotenburg	59
Kassel	60
Schwalm-Eder-Kreis	61
Waldeck-Frankenberg	62
Werra-Meißner-Kreis	63

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	38 750	2 426	5 511	5 468	8 080	343	16 922
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	451	.	.	.	.	.	451
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		39 201	2 426	5 511	5 468	8 080	343	17 373
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	340	8	10	135	57	5	125
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2 647	92	373	530	1 145	12	495
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1 958	57	151	275	873	6	596
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5 590	.	.	.	.	.	5 590
	Fachschulen für Sozialwesen	2 599	1 035	89	21	37	30	1 387
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13 134	1 192	623	961	2 112	53	8 193
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		52 335	3 618	6 134	6 429	10 192	396	25 566
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	5 475	39	485	137	4 429	6	379
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	31 871	7	2 397	17	29 446	4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		37 346	46	2 882	154	33 875	10	379
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	9 352	276	1 167	976	5 904	66	963
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		46 698	322	4 049	1 130	39 779	76	1 342
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	5 402	68	5	711	4 182	2	434
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	1 329	22	40	199	953	2	113
	BGJ schulische Form	194	4	13	19	84	1	73
	BGJ kooperative Form	519	20	66	77	215	2	139
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	907	.	.	.	.	.	907
Anrechenbarkeit zusammen		2 949	46	119	295	1 252	5	1 232
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	4 190	22	1	298	3 082	65	722
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1 294	33	13	303	430	1	514
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	4 920	.	.	.	.	.	4 920
Keine Anrechenbarkeit zusammen		10 404	55	14	601	3 512	66	6 156
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		18 755	169	138	1 607	8 946	73	7 822
Insgesamt		117 788	4 109	10 321	9 166	58 917	545	34 730

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23 057	1 611	2 918	3 120	4 483	233	10 692
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	299	.	.	.	.	.	299
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23 356	1 611	2 918	3 120	4 483	233	10 991
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	179	4	7	64	25	2	77
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1 457	52	191	288	654	10	262
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	923	34	86	129	387	3	284
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2 484	.	.	.	.	.	2 484
	Fachschulen für Sozialwesen	1 323	515	11	—	—	11	786
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6 366	605	295	481	1 066	26	3 893
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		29 722	2 216	3 213	3 601	5 549	259	14 884
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	2 924	24	263	80	2 335	6	216
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	21 570	5	1 762	13	19 786	4	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		24 494	29	2 025	93	22 121	10	216
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	4 808	145	592	578	2 868	47	578
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		29 302	174	2 617	671	24 989	57	794
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	3 037	37	5	405	2 331	2	257
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	819	13	20	93	623	2	68
	BGJ schulische Form	149	3	8	13	68	1	56
	BGJ kooperative Form	279	10	28	41	110	1	89
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	466	.	.	.	.	.	466
Anrechenbarkeit zusammen		1 713	26	56	147	801	4	679
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 436	8	1	159	1 817	55	396
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	705	23	8	150	248	—	276
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	2 715	.	.	.	.	.	2 715
Keine Anrechenbarkeit zusammen		5 856	31	9	309	2 065	55	3 387
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		10 606	94	70	861	5 197	61	4 323
Insgesamt		69 630	2 484	5 900	5 133	35 735	377	20 001

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 549	128	308	306	708	38	1 061
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	38	.	.	.	.	.	38
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 587	128	308	306	708	38	1 099
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	3	—	11	6	2	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	136	5	15	16	72	1	27
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	165	8	14	9	79	1	54
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	186	.	.	.	.	.	186
	Fachschulen für Sozialwesen	306	105	1	—	—	4	196
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		832	121	30	36	157	8	480
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 419	249	338	342	865	46	1 579
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	129	1	6	2	110	—	10
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 533	1	132	—	1 400	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 662	2	138	2	1 510	—	10
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	545	16	57	59	349	10	54
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 207	18	195	61	1 859	10	64
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	311	7	1	45	235	—	23
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	44	—	1	3	33	1	6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		65	—	1	3	33	1	27
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	168	1	—	6	126	3	32
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	—	—	—	8	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	93	.	.	.	.	.	93
Keine Anrechenbarkeit zusammen		277	1	—	6	134	3	133
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		653	8	2	54	402	4	183
Insgesamt		6 279	275	535	457	3 126	60	1 826

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	7 476	424	1 169	687	1 099	91	4 006
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	125	.	.	.	.	.	125
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		7 601	424	1 169	687	1 099	91	4 131
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	23	—	—	18	—	—	5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	204	8	20	45	68	2	61
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	144	—	17	22	57	—	48
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	751	.	.	.	.	.	751
	Fachschulen für Sozialwesen	357	117	—	—	—	2	238
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 479	125	37	85	125	4	1 103
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9 080	549	1 206	772	1 224	95	5 234
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	2	14	16	147	2	27
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 343	1	307	8	3 027	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 551	3	321	24	3 174	2	27
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 222	55	157	170	607	9	224
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 773	58	478	194	3 781	11	251
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	527	8	2	69	388	2	58
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	133	3	3	18	87	1	21
	BGJ schulische Form	36	2	3	4	7	—	20
	BGJ kooperative Form	77	—	10	9	29	1	28
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	40	.	.	.	.	.	40
Anrechenbarkeit zusammen		286	5	16	31	123	2	109
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	526	—	—	48	327	38	113
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	45	6	—	2	14	—	23
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	416	.	.	.	.	.	416
Keine Anrechenbarkeit zusammen		987	6	—	50	341	38	552
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 800	19	18	150	852	42	719
Insgesamt		15 653	626	1 702	1 116	5 857	148	6 204

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	806	38	66	172	176	4	350
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	19	.	.	.	.	.	19
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		825	38	66	172	176	4	369
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	—	—	31	—	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	34	—	4	15	8	—	7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	70	1	5	20	16	—	28
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	154	.	.	.	.	.	154
	Fachschulen für Sozialwesen	72	36	—	—	—	—	36
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		362	37	9	66	24	—	226
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 187	75	75	238	200	4	595
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	122	2	18	21	66	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	602	—	99	—	503	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		724	2	117	21	569	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	252	8	39	50	115	7	33
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		976	10	156	71	684	7	48
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	194	2	—	32	152	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	36	—	—	3	26	—	7
	BGJ schulische Form	45	—	2	3	15	1	24
	BGJ kooperative Form	35	5	—	6	2	—	22
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	.	.	.	.	.	21
Anrechenbarkeit zusammen		137	5	2	12	43	1	74
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	202	—	—	21	133	3	45
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	60	1	2	18	22	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	84	.	.	.	.	.	84
Keine Anrechenbarkeit zusammen		346	1	2	39	155	3	146
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		677	8	4	83	350	4	228
Insgesamt		2 840	93	235	392	1 234	15	871

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 441	107	303	341	474	23	1 193
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	40	.	.	.	.	.	40
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 481	107	303	341	474	23	1 233
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	234	7	34	25	124	—	44
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	63	3	9	5	31	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	288	.	.	.	.	.	288
	Fachschulen für Sozialwesen	80	31	—	—	—	—	49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		665	41	43	30	155	—	396
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 146	148	346	371	629	23	1 629
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	254	1	34	3	194	—	22
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 725	—	144	—	1 581	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 979	1	178	3	1 775	—	22
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	407	7	69	20	266	3	42
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 386	8	247	23	2 041	3	64
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	158	1	—	20	119	—	18
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	66	1	2	6	52	—	5
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	26	.	.	.	.	.	26
Anrechenbarkeit zusammen		92	1	2	6	52	—	31
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	250	2	—	9	191	7	41
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	21	—	—	—	5	—	16
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	306	.	.	.	.	.	306
Keine Anrechenbarkeit zusammen		577	2	—	9	196	7	363
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		827	4	2	35	367	7	412
Insgesamt		6 359	160	595	429	3 037	33	2 105

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	950	35	83	169	247	14	402
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		951	35	83	169	247	14	403
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	96	1	3	36	32	1	23
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	41	3	1	13	9	—	15
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	153	.	.	.	.	.	153
	Fachschulen für Sozialwesen	49	23	—	—	—	1	25
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		339	27	4	49	41	2	216
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 290	62	87	218	288	16	619
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	264	4	29	1	206	1	23
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 810	—	73	—	1 736	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 074	4	102	1	1 942	2	23
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	269	3	30	32	177	—	27
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 343	7	132	33	2 119	2	50
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	169	—	—	15	142	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	86	3	—	8	70	—	5
	BGJ schulische Form	19	1	1	1	11	—	5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	33	.	.	.	.	.	33
Anrechenbarkeit zusammen		138	4	1	9	81	—	43
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	94	—	—	4	85	—	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	48	—	—	1	2	—	45
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	225	.	.	.	.	.	225
Keine Anrechenbarkeit zusammen		367	—	—	5	87	—	275
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		674	4	1	29	310	—	330
Insgesamt		4 307	73	220	280	2 717	18	999

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	330	11	28	71	91	4	125
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	18	.	.	.	.	.	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		348	11	28	71	91	4	143
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	45	1	2	5	33	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	32	2	1	2	17	—	10
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	98	.	.	.	.	.	98
	Fachschulen für Sozialwesen	49	27	2	—	—	1	19
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		224	30	5	7	50	1	131
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		572	41	33	78	141	5	274
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	137	2	3	6	121	—	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 517	1	101	—	1 415	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 654	3	104	6	1 536	—	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 654	3	104	6	1 536	—	5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	55	1	—	7	40	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	56	.	.	.	.	.	56
Anrechenbarkeit zusammen		56	—	—	—	—	—	56
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	85	1	—	—	72	1	11
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	28	—	—	22	3	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	186	.	.	.	.	.	186
Keine Anrechenbarkeit zusammen		299	1	—	22	75	1	200
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		410	2	—	29	115	1	263
Insgesamt		2 636	46	137	113	1 792	6	542

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 236	78	139	102	180	11	726
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 240	78	139	102	180	11	730
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	51	1	4	22	20	—	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	42	4	3	7	20	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	94	.	.	.	.	.	94
	Fachschulen für Sozialwesen	18	1	—	—	—	—	17
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		205	6	7	29	40	—	123
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 445	84	146	131	220	11	853
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	203	1	15	1	183	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 193	—	103	—	1 090	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 396	1	118	1	1 273	—	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	255	3	16	28	192	1	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 651	4	134	29	1 465	1	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	149	—	—	11	128	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	69	1	—	—	67	—	1
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	59	.	.	.	.	.	59
Anrechenbarkeit zusammen		128	1	—	—	67	—	60
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	136	—	—	—	130	—	6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	16	—	—	—	8	—	8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	291	.	.	.	.	.	291
Keine Anrechenbarkeit zusammen		443	—	—	—	138	—	305
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		720	1	—	11	333	—	375
Insgesamt		3 816	89	280	171	2 018	12	1 246

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	920	39	128	114	202	4	433
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	14	.	.	.	.	.	14
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		934	39	128	114	202	4	447
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	77	2	12	15	33	—	15
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	47	2	9	7	10	—	19
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	103	.	.	.	.	.	103
	Fachschulen für Sozialwesen	105	41	—	—	—	1	63
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		332	45	21	22	43	1	200
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 266	84	149	136	245	5	647
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	207	1	31	4	164	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 409	1	131	—	1 277	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 616	2	162	4	1 441	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	271	6	48	17	167	4	29
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 887	8	210	21	1 608	4	36
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	166	2	1	11	142	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	64	4	5	14	38	—	3
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	.	.	.	.	.	8
Anrechenbarkeit zusammen		72	4	5	14	38	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	81	—	—	—	71	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	12	3	1	1	5	—	2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	113	.	.	.	.	.	113
Keine Anrechenbarkeit zusammen		206	3	1	1	76	—	125
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		444	9	7	26	256	—	146
Insgesamt		3 597	101	366	183	2 109	9	829

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	2 359	456	246	382	516	6	753
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		2 363	456	246	382	516	6	757
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	52	1	6	1	7	—	37
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	112	5	22	25	36	—	24
	Zweij- Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	124	3	9	19	68	—	25
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	316	.	.	.	.	.	316
	Fachschulen für Sozialwesen	118	56	—	—	—	2	60
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		722	65	37	45	111	2	462
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 085	521	283	427	627	8	1 219
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	706	4	63	11	562	—	66
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 706	—	140	1	1 564	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 412	4	203	12	2 126	1	66
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	559	19	45	76	344	1	74
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 971	23	248	88	2 470	2	140
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	506	3	1	68	368	—	66
Anrechenbarkeit	Einj- Höhere Berufsfachschulen	26	—	—	4	18	—	4
	BGJ schulische Form	12	—	—	1	9	—	2
	BGJ kooperative Form	111	2	14	20	53	—	22
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	64	.	.	.	.	.	64
Anrechenbarkeit zusammen		213	2	14	25	80	—	92
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	325	—	—	31	230	2	62
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	55	—	—	2	33	—	20
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	289	.	.	.	.	.	289
Keine Anrechenbarkeit zusammen		669	—	—	33	263	2	371
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 388	5	15	126	711	2	529
Insgesamt		7 444	549	546	641	3 808	12	1 888

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL- Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes- — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor- — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig- — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen- — 3) Quellen: HSL, Destatis- Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt- Rundungsgenauigkeiten- — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt- Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig- Rundungsgenauigkeiten- — 5) Quelle: BA- Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor- Bestandszahlen zum Stichtag 15-12-

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	730	37	111	82	131	14	355
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		736	37	111	82	131	14	361
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	13	—	1	6	5	—	1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	48	2	2	4	20	—	20
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	26	.	.	.	.	.	26
	Fachschulen für Sozialwesen	29	10	1	—	—	—	18
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		116	12	4	10	25	—	65
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		852	49	115	92	156	14	426
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	153	—	3	5	139	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 370	—	114	—	1 255	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 523	—	117	5	1 394	1	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	174	1	22	17	122	—	12
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 697	1	139	22	1 516	1	18
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	130	2	—	32	86	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	—	1	7	33	—	6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	.	.	.	.	.	16
Anrechenbarkeit zusammen		63	—	1	7	33	—	22
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	73	—	—	1	69	—	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	66	—	1	15	25	—	25
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	121	.	.	.	.	.	121
Keine Anrechenbarkeit zusammen		260	—	1	16	94	—	149
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		453	2	2	55	213	—	181
Insgesamt		3 002	52	256	169	1 885	15	625

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	289	14	21	77	95	—	82
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		293	14	21	77	95	—	86
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	33	—	1	3	12	—	17
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	49	3	10	8	22	2	4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	30	1	6	3	15	1	4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	65	.	.	.	.	.	65
	Fachschulen für Sozialwesen	33	22	—	—	—	—	11
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		210	26	17	14	49	3	101
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		503	40	38	91	144	3	187
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	113	3	10	1	93	1	5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	424	—	29	1	393	1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		537	3	39	2	486	2	5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		537	3	39	2	486	2	5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	95	1	—	6	86	—	2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	24	.	.	.	.	.	24
Anrechenbarkeit zusammen		24	—	—	—	—	—	24
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	—	—	—	38	1	4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	—	—	—	2	—	3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	.	.	.	.	.	119
Keine Anrechenbarkeit zusammen		167	—	—	—	40	1	126
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		286	1	—	6	126	1	152
Insgesamt		1 326	44	77	99	756	6	344

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 329	170	170	246	198	12	533
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	9	.	.	.	.	.	9
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 338	170	170	246	198	12	542
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	196	8	19	31	118	—	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	32	.	.	.	.	.	32
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		228	8	19	31	118	—	52
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 566	178	189	277	316	12	594
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	346	1	32	7	288	2	16
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 720	—	180	—	1 540	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 066	1	212	7	1 828	2	16
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	219	13	30	38	124	3	11
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 285	14	242	45	1 952	5	27
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	138	1	—	14	118	—	5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	95	—	1	8	82	—	4
	BGJ schulische Form	18	—	1	2	12	—	3
	BGJ kooperative Form	56	3	4	6	26	—	17
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	29	.	.	.	.	.	29
Anrechenbarkeit zusammen		198	3	6	16	120	—	53
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	151	—	1	17	116	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	187	.	.	.	.	.	187
Keine Anrechenbarkeit zusammen		338	—	1	17	116	—	204
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		674	4	7	47	354	—	262
Insgesamt		4 525	196	438	369	2 622	17	883

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	305	7	21	32	41	1	203
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	3	.	.	.	.	.	3
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		308	7	21	32	41	1	206
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	84	5	30	11	27	3	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	52	2	5	7	20	—	18
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	110	.	.	.	.	.	110
	Fachschulen für Sozialwesen	21	14	7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		267	21	42	18	47	3	136
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		575	28	63	50	88	4	342
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	976	—	69	—	907	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		976	—	69	—	907	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	246	2	40	22	154	3	25
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 222	2	109	22	1 061	3	25
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	96	—	—	16	65	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	58	1	1	11	41	—	4
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	.	.	.	.	.	15
Anrechenbarkeit zusammen		73	1	1	11	41	—	19
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	57	—	—	1	46	—	10
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	14	—	—	2	—	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	116	.	.	.	.	.	116
Keine Anrechenbarkeit zusammen		187	—	—	3	46	—	138
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		356	1	1	30	152	—	172
Insgesamt		2 153	31	173	102	1 301	7	539

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 337	67	125	339	325	11	470
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	18	.	.	.	.	.	18
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 355	67	125	339	325	11	488
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	126	6	15	28	56	1	20
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	65	3	5	11	25	1	20
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	108	.	.	.	.	.	108
	Fachschulen für Sozialwesen	86	32	—	—	—	—	54
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		385	41	20	39	81	2	202
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 740	108	145	378	406	13	690
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	82	2	5	2	62	—	11
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 242	1	140	3	2 098	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		2 324	3	145	5	2 160	—	11
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	389	12	39	49	251	6	32
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 713	15	184	54	2 411	6	43
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	343	9	—	59	262	—	13
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	95	—	6	11	76	—	2
	BGJ schulische Form	19	—	1	2	14	—	2
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	54	.	.	.	.	.	54
Anrechenbarkeit zusammen		168	—	7	13	90	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	245	4	—	21	183	—	37
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	319	13	4	87	121	—	94
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	169	.	.	.	.	.	169
Keine Anrechenbarkeit zusammen		733	17	4	108	304	—	300
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 244	26	11	180	656	—	371
Insgesamt		5 697	149	340	612	3 473	19	1 104

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	6 859	502	981	926	1 568	54	2 828
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	12	.	.	.	.	.	12
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		6 871	502	981	926	1 568	54	2 840
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	142	4	3	54	32	3	46
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	774	29	110	157	328	1	149
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	579	17	35	94	234	1	198
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 469	.	.	.	.	.	1 469
	Fachschulen für Sozialwesen	688	283	56	8	28	13	300
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 652	333	204	313	622	18	2 162
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		10 523	835	1 185	1 239	2 190	72	5 002
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 336	9	118	40	1 072	—	97
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	5 023	1	329	3	4 690	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		6 359	10	447	43	5 762	—	97
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	1 764	62	238	156	1 129	12	167
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		8 123	72	685	199	6 891	12	264
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 127	14	—	139	868	—	106
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	218	2	7	33	149	—	27
	BGJ schulische Form	15	—	1	1	10	—	3
	BGJ kooperative Form	86	4	12	17	36	—	17
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	280	.	.	.	.	.	280
Anrechenbarkeit zusammen		599	6	20	51	195	—	327
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	814	6	—	58	619	—	131
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	229	5	2	22	69	—	131
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	998	.	.	.	.	.	998
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 041	11	2	80	688	—	1 260
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		3 767	31	22	270	1 751	—	1 693
Insgesamt		22 413	938	1 892	1 708	10 832	84	6 959

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 894	171	334	215	362	18	794
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	5	.	.	.	.	.	5
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 899	171	334	215	362	18	799
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	39	—	1	20	7	2	9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	210	8	31	62	79	—	30
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	121	4	8	20	50	—	39
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	352	.	.	.	.	.	352
	Fachschulen für Sozialwesen	85	37	5	4	11	2	26
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		807	49	45	106	147	4	456
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 706	220	379	321	509	22	1 255
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	208	3	35	18	134	—	18
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 415	1	108	1	1 305	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 623	4	143	19	1 439	—	18
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	342	6	54	23	223	—	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 965	10	197	42	1 662	—	54
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	2	—	26	155	—	17
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	97	1	4	12	72	—	8
	BGJ schulische Form	15	—	1	1	10	—	3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	68	.	.	.	.	.	68
Anrechenbarkeit zusammen		180	1	5	13	82	—	79
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	182	2	—	15	138	—	27
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	72	—	—	1	11	—	60
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	232	.	.	.	.	.	232
Keine Anrechenbarkeit zusammen		486	2	—	16	149	—	319
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		866	5	5	55	386	—	415
Insgesamt		5 537	235	581	418	2 557	22	1 724

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 808	91	232	266	491	8	720
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 810	91	232	266	491	8	722
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	130	3	10	17	80	1	19
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	114	3	6	22	63	1	19
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	267	.	.	.	.	.	267
	Fachschulen für Sozialwesen	123	71	2	—	—	1	49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		634	77	18	39	143	3	354
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 444	168	250	305	634	11	1 076
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	399	—	22	10	360	—	7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 107	—	82	1	1 024	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 506	—	104	11	1 384	—	7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	372	19	44	21	265	1	22
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 878	19	148	32	1 649	1	29
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	283	2	—	32	240	—	9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	54	1	1	8	41	—	3
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	98	.	.	.	.	.	98
Anrechenbarkeit zusammen		152	1	1	8	41	—	101
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	227	1	—	14	191	—	21
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	63	4	2	14	24	—	19
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	279	.	.	.	.	.	279
Keine Anrechenbarkeit zusammen		569	5	2	28	215	—	319
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 004	8	3	68	496	—	429
Insgesamt		5 326	195	401	405	2 779	12	1 534

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 117	105	93	162	226	9	522
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	4	.	.	.	.	.	4
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 121	105	93	162	226	9	526
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	32	3	1	1	3	—	24
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	150	4	24	16	53	—	53
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	183	4	12	19	54	—	94
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	117	.	.	.	.	.	117
	Fachschulen für Sozialwesen	160	77	1	—	—	1	81
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		642	88	38	36	110	1	369
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 763	193	131	198	336	10	895
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	368	—	28	8	275	—	57
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	685	—	72	—	613	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 053	—	100	8	888	—	57
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	350	21	52	40	169	5	63
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 403	21	152	48	1 057	5	120
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	260	4	—	28	175	—	53
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	49	—	1	7	26	—	15
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	48	.	.	.	.	.	48
Anrechenbarkeit zusammen		97	—	1	7	26	—	63
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	146	1	—	9	102	—	34
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	9	—	—	—	3	—	6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	207	.	.	.	.	.	207
Keine Anrechenbarkeit zusammen		362	1	—	9	105	—	247
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		719	5	1	44	306	—	363
Insgesamt		3 885	219	284	290	1 699	15	1 378

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 482	86	235	158	348	18	637
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 484	86	235	158	348	18	639
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	54	1	1	18	22	1	11
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	216	11	38	41	87	—	39
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	87	2	6	10	42	—	27
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	660	.	.	.	.	.	660
	Fachschulen für Sozialwesen	209	66	48	4	17	7	67
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 226	80	93	73	168	8	804
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 710	166	328	231	516	26	1 443
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	240	3	25	2	198	—	12
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 554	—	53	1	1 500	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 794	3	78	3	1 698	—	12
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	515	15	70	36	353	5	36
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 309	18	148	39	2 051	5	48
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	219	1	—	25	181	—	12
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	—	1	6	10	—	1
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	48	—	8	5	24	—	11
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	46	.	.	.	.	.	46
Anrechenbarkeit zusammen		112	—	9	11	34	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	138	—	—	10	114	—	14
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	40	—	—	3	20	—	17
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	197	.	.	.	.	.	197
Keine Anrechenbarkeit zusammen		375	—	—	13	134	—	228
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		706	1	9	49	349	—	298
Insgesamt		5 725	185	485	319	2 916	31	1 789

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	558	49	87	125	141	1	155
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		558	49	87	125	141	1	155
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	17	—	—	15	—	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	68	3	7	21	29	—	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	74	4	3	23	25	—	19
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	73	.	.	.	.	.	73
	Fachschulen für Sozialwesen	111	32	—	—	—	2	77
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		343	39	10	59	54	2	179
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		901	88	97	184	195	3	334
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	121	3	8	2	105	—	3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	262	—	14	—	248	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		383	3	22	2	353	—	3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	185	1	18	36	119	1	10
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		568	4	40	38	472	1	13
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	165	5	—	28	117	—	15
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	38	4	4	12	12	—	6
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	.	.	.	.	.	20
Anrechenbarkeit zusammen		58	4	4	12	12	—	26
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	121	2	—	10	74	—	35
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	45	1	—	4	11	—	29
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	83	.	.	.	.	.	83
Keine Anrechenbarkeit zusammen		249	3	—	14	85	—	147
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		472	12	4	54	214	—	188
Insgesamt		1 941	104	141	276	881	4	535

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— R e g . - B e z . K a s s e l —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8 834	313	1 612	1 422	2 029	56	3 402
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	140	.	.	.	.	.	140
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8 974	313	1 612	1 422	2 029	56	3 542
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	—	—	17	—	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	416	11	72	85	163	1	84
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	456	6	30	52	252	2	114
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1 637	.	.	.	.	.	1 637
	Fachschulen für Sozialwesen	588	237	22	13	9	6	301
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3 116	254	124	167	424	9	2 138
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		12 090	567	1 736	1 589	2 453	65	5 680
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1 215	6	104	17	1 022	—	66
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	5 278	1	306	1	4 970	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		6 493	7	410	18	5 992	—	66
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	2 780	69	337	242	1 907	7	218
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		9 273	76	747	260	7 899	7	284
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	1 238	17	—	167	983	—	71
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	292	7	13	73	181	—	18
	BGJ schulische Form	30	1	4	5	6	—	14
	BGJ kooperative Form	154	6	26	19	69	1	33
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	161	.	.	.	.	.	161
Anrechenbarkeit zusammen		637	14	43	97	256	1	226
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	940	8	—	81	646	10	195
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	360	5	3	131	113	1	107
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 207	.	.	.	.	.	1 207
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2 507	13	3	212	759	11	1 509
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		4 382	44	46	476	1 998	12	1 806
Insgesamt		25 745	687	2 529	2 325	12 350	84	7 770

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	3 076	140	651	399	502	26	1 358
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	34	.	.	.	.	.	34
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		3 110	140	651	399	502	26	1 392
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	19	—	—	17	—	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	184	3	47	33	69	—	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	164	1	13	10	69	1	70
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	555	.	.	.	.	.	555
	Fachschulen für Sozialwesen	363	136	15	5	9	4	194
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1 285	140	75	65	147	5	853
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		4 395	280	726	464	649	31	2 245
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	489	2	45	6	421	—	15
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	936	—	103	—	833	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 425	2	148	6	1 254	—	15
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	670	11	79	44	478	3	55
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		2 095	13	227	50	1 732	3	70
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	192	3	—	30	151	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	63	2	4	8	43	—	6
	BGJ schulische Form	30	1	4	5	6	—	14
	BGJ kooperative Form	64	2	13	11	16	1	21
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	7	.	.	.	.	.	7
Anrechenbarkeit zusammen		164	5	21	24	65	1	48
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	203	2	—	16	134	1	50
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	38	1	—	11	8	—	18
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	236	.	.	.	.	.	236
Keine Anrechenbarkeit zusammen		477	3	—	27	142	1	304
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		833	11	21	81	358	2	360
Insgesamt		7 323	304	974	595	2 739	36	2 675

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 821	62	310	367	501	20	561
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 827	62	310	367	501	20	567
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	129	6	16	24	50	1	32
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	95	—	6	10	68	1	10
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	206	.	.	.	.	.	206
	Fachschulen für Sozialwesen	81	42	—	—	—	1	38
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		511	48	22	34	118	3	286
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		2 338	110	332	401	619	23	853
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	300	3	22	8	254	—	13
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	918	—	37	—	881	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 218	3	59	8	1 135	—	13
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	612	6	62	58	435	2	49
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 830	9	121	66	1 570	2	62
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	296	4	—	40	231	—	21
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	81	3	4	16	56	—	2
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	68	4	11	8	34	—	11
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	45	.	.	.	.	.	45
Anrechenbarkeit zusammen		194	7	15	24	90	—	58
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100	—	—	2	95	—	3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	65	2	1	17	23	—	22
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	134	.	.	.	.	.	134
Keine Anrechenbarkeit zusammen		299	2	1	19	118	—	159
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		789	13	16	83	439	—	238
Insgesamt		4 957	132	469	550	2 628	25	1 153

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	839	38	143	119	246	2	291
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	2	.	.	.	.	.	2
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		841	38	143	119	246	2	293
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	39	2	1	9	17	—	10
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	29	—	3	6	12	—	8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	173	.	.	.	.	.	173
	Fachschulen für Sozialwesen	20	7	1	—	—	1	11
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		261	9	5	15	29	1	202
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 102	47	148	134	275	3	495
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	98	—	2	2	88	—	6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	546	1	17	1	527	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		644	1	19	3	615	—	6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	260	4	39	28	174	—	15
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		904	5	58	31	789	—	21
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	143	1	—	8	128	—	6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	—	—	4	5	—	2
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	11	.	.	.	.	.	11
Anrechenbarkeit zusammen		22	—	—	4	5	—	13
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	60	1	—	9	33	—	17
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	54	—	—	8	25	1	20
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	85	.	.	.	.	.	85
Keine Anrechenbarkeit zusammen		199	1	—	17	58	1	122
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		364	2	—	29	191	1	141
Insgesamt		2 370	54	206	194	1 255	4	657

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾

— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	668	25	113	117	145	1	267
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		669	25	113	117	145	1	268
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	6	—	6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	30	1	—	8	19	—	2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	116	.	.	.	.	.	116
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		152	1	6	8	19	—	118
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		821	26	119	125	164	1	386
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	767	—	53	—	714	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		767	—	53	—	714	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	215	7	24	21	131	2	30
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		982	7	77	21	845	2	30
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	204	4	—	35	154	—	11
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	1	—	6	5	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	.	.	.	.	.	8
Anrechenbarkeit zusammen		20	1	—	6	5	—	8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	247	2	—	22	149	9	65
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	50	—	—	24	8	—	18
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	205	.	.	.	.	.	205
Keine Anrechenbarkeit zusammen		502	2	—	46	157	9	288
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		726	7	—	87	316	9	307
Insgesamt		2 529	40	196	233	1 325	12	723

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	837	27	182	169	211	1	247
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	6	.	.	.	.	.	6
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		843	27	182	169	211	1	253
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	18	—	—	6	10	—	2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	69	1	4	11	44	—	9
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	123	.	.	.	.	.	123
	Fachschulen für Sozialwesen	84	21	6	8	—	—	49
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		294	22	10	25	54	—	183
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 137	49	192	194	265	1	436
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 030	—	48	—	982	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		1 030	—	48	—	982	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	465	33	51	46	305	—	30
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 495	33	99	46	1 287	—	30
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	180	2	—	31	137	—	10
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	60	—	1	19	36	—	4
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	50	.	.	.	.	.	50
Anrechenbarkeit zusammen		110	—	1	19	36	—	54
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	148	3	—	26	76	—	43
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	115	1	2	70	32	—	10
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	187	.	.	.	.	.	187
Keine Anrechenbarkeit zusammen		450	4	2	96	108	—	240
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		740	6	3	146	281	—	304
Insgesamt		3 372	88	294	386	1 833	1	770

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	1 181	16	151	143	319	4	548
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	1	.	.	.	.	.	1
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		1 182	16	151	143	319	4	549
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	40	—	2	13	17	—	8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	49	3	2	—	32	—	12
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	195	.	.	.	.	.	195
	Fachschulen für Sozialwesen	40	31	—	—	—	—	9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		324	34	4	13	49	—	224
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 506	50	155	156	368	4	773
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	130	1	24	—	97	—	8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	656	—	36	—	620	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		786	1	60	—	717	—	8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	316	5	41	14	233	—	23
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		1 102	6	101	14	950	—	31
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	119	2	—	12	98	—	7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	18	—	—	4	13	—	1
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	22	—	2	—	19	—	1
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	32	.	.	.	.	.	32
Anrechenbarkeit zusammen		72	—	2	4	32	—	34
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	83	—	—	1	77	—	5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	27	—	—	—	15	—	12
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	259	.	.	.	.	.	259
Keine Anrechenbarkeit zusammen		369	—	—	1	92	—	276
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		560	2	2	17	222	—	317
Insgesamt		3 168	58	258	187	1 540	4	1 121

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (absolute Werte)¹⁾
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	412	5	62	108	105	2	130
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	92	.	.	.	.	.	92
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		504	5	62	108	105	2	222
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	20	—	2	7	8	—	3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	269	.	.	.	.	.	269
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		289	—	2	7	8	—	272
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		793	5	64	115	113	2	494
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	198	—	11	1	162	—	24
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	425	—	12	—	413	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		623	—	23	1	575	—	24
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	242	3	41	31	151	—	16
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		865	3	64	32	726	—	40
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	104	1	—	11	84	—	8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	47	1	4	16	23	—	3
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	.	.	.	.	.	8
Anrechenbarkeit zusammen		55	1	4	16	23	—	11
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	99	—	—	5	82	—	12
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	1	—	1	2	—	7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	101	.	.	.	.	.	101
Keine Anrechenbarkeit zusammen		211	1	—	6	84	—	120
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		370	3	4	33	191	—	139
Insgesamt		2 028	11	132	180	1 030	2	673

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,3	14,2	14,1	20,9	0,9	43,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,2	14,1	13,9	20,6	0,9	44,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,4	2,9	39,7	16,8	1,5	36,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,5	14,1	20,0	43,3	0,5	18,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	7,7	14,0	44,6	0,3	30,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,8	3,4	0,8	1,4	1,2	53,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,5	4,9	7,6	16,8	0,4	60,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,0	11,8	12,4	19,7	0,8	48,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	8,9	2,5	80,9	0,1	6,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,5	0,1	92,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,7	0,4	90,7	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,0	12,5	10,4	63,1	0,7	10,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	8,7	2,4	85,2	0,2	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,3	0,1	13,2	77,4	—	8,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,7	3,0	15,0	71,7	0,2	8,5
	BGJ schulische Form	100,0	2,1	6,7	9,8	43,3	0,5	37,6
	BGJ kooperative Form	100,0	3,9	12,7	14,8	41,4	0,4	26,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,6	4,0	10,0	42,5	0,2	41,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,5	—	7,1	73,6	1,6	17,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,6	1,0	23,4	33,2	0,1	39,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	5,8	33,8	0,6	59,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,7	8,6	47,7	0,4	41,7
Insgesamt		100,0	3,5	8,8	7,8	50,2	0,5	29,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— R e g . - B e z . D a r m s t a d t —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,0	12,7	13,5	19,4	1,0	46,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,9	12,5	13,4	19,2	1,0	46,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,2	3,9	35,8	14,0	1,1	43,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,6	13,1	19,8	44,9	0,7	18,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,7	9,3	14,0	41,9	0,3	30,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	38,9	0,8	—	—	0,8	59,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,9	4,8	7,9	17,4	0,4	59,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,5	10,9	12,2	18,9	0,9	49,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	9,0	2,7	79,9	0,2	7,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,2	0,1	91,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,3	0,4	90,3	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,0	12,3	12,0	59,7	1,0	12,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	8,9	2,3	85,3	0,2	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	0,2	13,3	76,8	0,1	8,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,6	2,4	11,4	76,1	0,2	8,3
	BGJ schulische Form	100,0	2,0	5,4	8,7	45,6	0,7	37,6
	BGJ kooperative Form	100,0	3,6	10,0	14,7	39,4	0,4	31,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	3,3	8,6	46,8	0,2	39,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,3	—	6,5	74,6	2,3	16,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	3,3	1,1	21,3	35,2	—	39,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,2	5,3	35,3	0,9	57,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,9	0,7	8,1	49,0	0,6	40,8
Insgesamt		100,0	3,6	8,5	7,4	51,6	0,5	28,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,0	12,1	12,0	27,8	1,5	41,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	12,0	11,9	27,5	1,5	42,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	7,7	—	28,2	15,4	5,1	43,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,7	11,0	11,8	52,9	0,7	19,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,8	8,5	5,5	47,9	0,6	32,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,3	0,3	—	—	1,3	64,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	15,1	3,7	4,5	19,6	1,0	56,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,4	10,0	10,1	25,6	1,4	45,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	4,7	1,6	85,3	—	7,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	8,6	—	91,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,3	0,1	90,9	—	0,6
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	10,5	10,8	64,0	1,8	9,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,8	2,8	84,2	0,5	2,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,3	0,3	14,5	75,6	—	7,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,3	6,8	75,0	2,3	13,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,5	4,6	50,8	1,5	41,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,6	—	3,6	75,0	1,8	19,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	2,2	48,4	1,1	48,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	7,4	10,0	10,1	25,6	1,4	45,5
Insgesamt		100,0	4,4	8,6	7,3	50,1	1,0	28,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Frankfurt am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,7	15,6	9,2	14,7	1,2	53,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,6	15,5	9,1	14,6	1,2	54,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	78,3	—	—	21,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,9	9,8	22,1	33,3	1,0	29,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	11,8	15,3	39,6	—	33,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	32,8	—	—	—	0,6	66,7
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,6	2,6	5,9	8,6	0,3	74,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,1	13,4	8,6	13,6	1,1	57,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	6,7	7,7	70,7	1,0	13,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	9,2	0,2	90,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	9,0	0,7	89,4	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	4,5	12,8	13,9	49,7	0,7	18,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,2	10,0	4,1	79,2	0,2	5,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	0,4	13,1	73,6	0,4	11,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,3	2,3	13,5	65,4	0,8	15,8
	BGJ schulische Form	100,0	5,6	8,3	11,1	19,4	—	55,6
	BGJ kooperative Form	100,0	—	13,0	11,7	37,7	1,3	36,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,7	5,6	10,8	43,0	0,7	38,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	9,1	62,2	7,2	21,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	13,3	—	4,4	31,1	—	51,1
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	5,1	34,5	3,9	55,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,1	13,4	8,6	13,6	1,1	57,3
Insgesamt		100,0	4,0	10,9	7,2	37,6	1,0	39,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,7	8,2	21,3	21,8	0,5	43,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,6	8,0	20,9	21,3	0,5	44,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	96,9	—	—	3,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	11,8	44,1	23,5	—	20,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	7,1	28,6	22,9	—	40,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	50,0	—	—	—	—	50,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	10,5	2,6	18,8	6,8	—	61,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,4	6,4	20,2	17,0	0,3	49,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,6	14,8	17,2	54,1	—	12,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	16,4	—	83,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	16,2	2,9	78,6	—	2,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,2	15,5	19,8	45,6	2,8	13,1
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	16,0	7,3	70,1	0,7	4,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	16,5	78,4	—	4,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	8,3	72,2	—	19,4
	BGJ schulische Form	100,0	—	4,4	6,7	33,3	2,2	53,3
	BGJ kooperative Form	100,0	14,3	—	17,1	5,7	—	62,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,6	1,5	8,8	31,4	0,7	54,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	10,4	65,8	1,5	22,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,7	3,3	30,0	36,7	—	28,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	0,6	11,3	44,8	0,9	42,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,4	6,4	20,2	17,0	0,3	49,7
Insgesamt		100,0	3,3	8,3	13,9	43,6	0,5	30,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,4	12,4	14,0	19,4	0,9	48,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,3	12,2	13,7	19,1	0,9	49,7
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,0	14,5	10,7	53,0	—	18,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,8	14,3	7,9	49,2	—	23,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	38,8	—	—	—	—	61,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	6,7	7,0	4,9	25,2	—	56,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,8	11,2	12,0	20,3	0,7	51,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	13,4	1,2	76,4	—	8,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,3	—	91,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	9,0	0,2	89,7	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,7	17,0	4,9	65,4	0,7	10,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	10,4	1,0	85,5	0,1	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	—	12,7	75,3	—	11,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,5	3,0	9,1	78,8	—	7,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,1	2,2	6,5	56,5	—	33,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	3,6	76,4	2,8	16,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	23,8	—	76,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	1,6	34,0	1,2	62,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	4,8	11,2	12,0	20,3	0,7	51,0
Insgesamt		100,0	2,5	9,4	6,8	48,1	0,5	32,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,7	8,7	17,8	26,0	1,5	42,3
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,7	8,7	17,8	26,0	1,5	42,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,0	3,1	37,5	33,3	1,0	24,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	7,3	2,4	31,7	22,0	—	36,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	46,9	—	—	—	2,0	51,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,1	1,2	14,7	12,3	0,6	63,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,8	6,8	17,0	22,4	1,2	47,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,5	11,0	0,4	78,0	0,4	8,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,0	—	95,9	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,9	—	93,6	0,1	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,1	11,2	11,9	65,8	—	10,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	5,6	1,4	90,4	0,1	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	8,9	84,0	—	7,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,5	—	9,3	81,4	—	5,8
	BGJ schulische Form	100,0	5,3	5,3	5,3	57,9	—	26,3
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,9	0,7	6,5	58,7	—	31,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	4,3	90,4	—	5,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	2,1	4,2	—	93,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	1,4	23,7	—	74,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	4,8	6,8	17,0	22,4	1,2	47,7
Insgesamt		100,0	1,7	5,1	6,5	63,2	0,4	23,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,3	8,5	21,5	27,6	1,2	37,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,2	8,1	20,4	26,2	1,2	41,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,2	4,4	11,1	73,3	—	8,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,3	3,1	6,3	53,1	—	31,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	55,1	4,1	—	—	2,0	38,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,2	2,4	3,3	23,6	0,5	56,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,3	5,9	13,9	25,2	0,9	46,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,5	2,2	4,4	88,3	—	3,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	6,7	—	93,3	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,3	0,4	92,9	—	0,3
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	6,3	0,4	92,9	—	0,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,8	—	12,7	72,7	—	12,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,2	—	—	84,7	1,2	12,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	78,6	10,7	—	10,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	7,4	25,1	0,3	66,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	7,3	5,9	13,9	25,2	0,9	46,7
Insgesamt		100,0	1,8	5,2	4,3	68,3	0,2	20,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	6,3	11,2	8,3	14,6	0,9	58,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	6,3	11,2	8,2	14,5	0,9	58,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,0	7,8	43,1	39,2	—	7,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	9,5	7,1	16,7	47,6	—	19,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	5,6	—	—	—	—	94,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	3,0	3,5	14,4	19,9	—	59,2
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,8	10,1	9,1	15,3	0,8	58,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	7,4	0,5	90,1	—	1,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,6	—	91,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,5	0,1	91,2	—	0,2
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	6,3	11,0	75,3	0,4	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,1	1,8	88,7	0,1	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	7,4	85,9	—	6,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	—	97,1	—	1,4
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,8	—	—	52,3	—	46,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	—	95,6	—	4,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	50,0	—	50,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	31,2	—	68,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	5,8	10,1	9,1	15,3	0,8	58,9
Insgesamt		100,0	2,3	7,3	4,5	52,9	0,3	32,6

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,2	13,9	12,4	22,0	0,4	47,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,2	13,7	12,2	21,6	0,4	47,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,6	15,6	19,5	42,9	—	19,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,3	19,1	14,9	21,3	—	40,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	39,0	—	—	—	1,0	60,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,7	6,8	7,2	14,0	0,3	57,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,8	12,0	11,0	19,7	0,4	50,1
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	15,0	1,9	79,2	—	3,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	9,3	—	90,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	10,0	0,2	89,2	—	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,2	17,7	6,3	61,6	1,5	10,7
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,4	11,1	1,1	85,2	0,2	1,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	0,6	6,6	85,5	—	6,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	6,3	7,8	21,9	59,4	—	4,7
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	5,6	6,9	19,4	52,8	—	15,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	—	87,7	—	12,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	25,0	8,3	8,3	41,7	—	16,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	0,5	0,5	36,9	—	60,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,8	12,0	11,0	19,7	0,4	50,1
Insgesamt		100,0	2,8	10,2	5,1	59,0	0,3	22,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	19,3	10,4	16,2	21,9	0,3	31,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	19,3	10,4	16,2	21,8	0,3	32,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	1,9	11,5	1,9	13,5	—	71,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,5	19,6	22,3	32,1	—	21,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,4	7,3	15,3	54,8	—	20,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	47,5	—	—	—	1,7	50,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,5	5,4	6,6	16,2	0,3	62,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	17,1	9,3	14,0	20,6	0,3	38,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,6	8,9	1,6	79,6	—	9,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,2	0,1	91,7	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,4	0,5	88,1	—	2,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,4	8,1	13,6	61,5	0,2	13,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,3	3,0	83,1	0,1	4,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,6	0,2	13,4	72,7	—	13,0
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	15,4	69,2	—	15,4
	BGJ schulische Form	100,0	—	—	8,3	75,0	—	16,7
	BGJ kooperative Form	100,0	1,8	12,6	18,0	47,7	—	19,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	6,6	11,7	37,6	—	43,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	9,5	70,8	0,6	19,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	3,6	60,0	—	36,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	4,9	39,3	0,3	55,5
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	17,1	9,3	14,0	20,6	0,3	38,8
Insgesamt		100,0	7,4	7,4	8,7	51,4	0,2	25,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,1	15,2	11,2	17,9	1,9	48,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	15,1	11,1	17,8	1,9	49,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	7,7	46,2	38,5	—	7,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,2	4,2	8,3	41,7	—	41,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	34,5	3,4	—	—	—	62,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	10,4	3,5	8,7	21,7	—	55,7
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,8	13,5	10,8	18,3	1,6	49,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,0	3,3	90,8	—	3,9
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	8,3	—	91,6	0,1	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	7,7	0,3	91,5	0,1	0,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,6	12,6	9,8	70,1	—	6,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	8,2	1,3	89,3	0,1	1,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	24,6	66,2	—	7,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,1	14,9	70,2	—	12,8
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,6	11,1	52,4	—	34,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,4	94,5	—	4,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	1,5	22,7	37,9	—	37,9
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,4	6,2	36,2	—	57,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	5,8	13,5	10,8	18,3	1,6	49,9
Insgesamt		100,0	1,7	8,5	5,6	62,8	0,5	20,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,8	7,3	26,6	32,9	—	28,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,8	7,2	26,3	32,5	—	29,2
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	3,0	9,1	36,4	—	51,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	6,1	20,4	16,3	44,9	4,1	8,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,3	20,0	10,0	50,0	3,3	13,3
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	66,7	—	—	—	—	33,3
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	13,1	8,6	7,1	24,7	1,5	44,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,2	7,7	18,6	29,4	0,6	35,6
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,7	8,8	0,9	82,3	0,9	4,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,8	0,2	92,7	0,2	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,3	0,4	90,5	0,4	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	7,3	0,4	90,5	0,4	0,9
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	6,3	90,5	—	2,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	—	—	100,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	—	88,4	2,3	9,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	40,0	—	60,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	—	24,0	0,6	75,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	8,2	7,7	18,6	29,4	0,6	35,6
Insgesamt		100,0	3,3	5,9	7,5	57,6	0,5	25,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	12,8	12,8	18,5	14,9	0,9	40,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	12,7	12,7	18,4	14,8	0,9	40,5
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,1	9,7	15,8	60,2	—	10,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	3,6	8,4	13,8	52,4	—	21,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,4	12,1	17,7	20,2	0,8	37,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,3	9,2	2,0	83,2	0,6	4,6
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,5	—	89,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	10,3	0,3	88,5	0,1	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	5,9	13,7	17,4	56,6	1,4	5,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	10,6	2,0	85,4	0,2	1,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	10,1	85,5	—	3,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	1,1	8,4	86,3	—	4,2
	BGJ schulische Form	100,0	—	5,6	11,1	66,7	—	16,7
	BGJ kooperative Form	100,0	5,4	7,1	10,7	46,4	—	30,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,5	3,0	8,1	60,6	—	26,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	0,7	11,3	76,8	—	11,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,3	5,0	34,3	—	60,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	11,4	12,1	17,7	20,2	0,8	37,8
Insgesamt		100,0	4,3	9,7	8,2	58,0	0,4	19,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	2,3	6,9	10,5	13,4	0,3	66,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	2,3	6,8	10,4	13,3	0,3	66,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	6,0	35,7	13,1	32,1	3,6	9,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,8	9,6	13,5	38,5	—	34,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,5	17,0	7,3	19,0	1,2	47,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	5,0	11,4	9,0	15,9	0,7	58,0
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,1	—	92,9	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	7,1	—	92,9	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,8	16,3	8,9	62,6	1,2	10,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,9	1,8	86,8	0,2	2,0
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	—	—	16,7	67,7	—	15,6
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,7	1,7	19,0	70,7	—	6,9
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,4	1,4	15,1	56,2	—	26,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,8	80,7	—	17,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	14,3	—	—	85,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	1,6	24,6	—	73,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	5,0	11,4	9,0	15,9	0,7	58,0
Insgesamt		100,0	1,5	8,1	4,8	61,0	0,3	24,3

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,0	9,3	25,4	24,3	0,8	35,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,9	9,2	25,0	24,0	0,8	36,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,8	11,9	22,2	44,4	0,8	15,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	4,6	7,7	16,9	38,5	1,5	30,8
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,2	—	—	—	—	62,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,0	5,4	10,5	21,8	0,5	50,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,3	8,4	21,9	23,5	0,8	39,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,4	6,1	2,4	75,6	—	13,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,2	0,1	93,6	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,2	0,2	92,9	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,1	10,0	12,6	64,5	1,5	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	6,8	2,0	88,9	0,2	1,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,6	—	17,2	76,4	—	3,8
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	6,3	11,6	80,0	—	2,1
	BGJ schulische Form	100,0	—	5,3	10,5	73,7	—	10,5
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	4,2	7,7	53,6	—	34,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,6	—	8,6	74,7	—	15,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	4,1	1,3	27,3	37,9	—	29,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,3	0,5	14,7	41,5	—	40,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,3	8,4	21,9	23,5	0,8	39,2
Insgesamt		100,0	2,6	6,0	10,8	61,1	0,3	19,2

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾

— R e g . - B e z . G i e ß e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	7,3	14,3	13,5	22,9	0,8	41,2
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	7,3	14,3	13,5	22,8	0,8	41,3
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	2,8	2,1	38,0	22,5	2,1	32,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,7	14,2	20,3	42,4	0,1	19,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,9	6,0	16,2	40,4	0,2	34,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	41,1	8,1	1,2	4,1	1,9	43,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,4	5,8	8,9	17,6	0,5	57,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	0,8	0,6	7,2	46,5	—	44,9
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,7	8,8	3,0	80,2	—	7,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,5	0,1	93,4	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	7,0	0,7	90,6	—	1,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,5	13,5	8,8	64,0	0,7	9,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,9	8,4	2,4	84,8	0,1	3,2
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,2	—	12,3	77,0	—	9,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	0,9	3,2	15,1	68,3	—	12,4
	BGJ schulische Form	100,0	—	6,7	6,7	66,7	—	20,0
	BGJ kooperative Form	100,0	4,7	14,0	19,8	41,9	—	19,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,0	3,3	8,5	32,6	—	54,6
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	7,1	76,0	—	16,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,2	0,9	9,6	30,1	—	57,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	3,9	33,7	—	61,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,8	0,6	7,2	46,5	—	44,9
Insgesamt		100,0	1,2	—	12,3	77,0	—	9,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	9,0	17,6	11,4	19,1	1,0	41,9
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	9,0	17,6	11,3	19,1	0,9	42,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	2,6	51,3	17,9	5,1	23,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	3,8	14,8	29,5	37,6	—	14,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,3	6,6	16,5	41,3	—	32,2
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Fachschulen für Sozialwesen		100,0	43,5	5,9	4,7	12,9	2,4	30,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	6,1	5,6	13,2	18,3	0,5	56,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	8,1	14,0	11,9	18,8	0,8	46,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,4	16,8	8,7	64,4	—	8,7
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,1	7,6	0,1	92,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	8,8	1,2	88,7	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,8	15,8	6,7	65,2	—	10,5
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	10,0	2,1	84,6	—	2,7
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	13,0	77,5	—	8,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,0	4,1	12,4	74,2	—	8,2
	BGJ schulische Form	100,0	—	6,7	6,7	66,7	—	20,0
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	2,8	7,2	45,6	—	43,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,1	—	8,2	75,8	—	14,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	1,4	15,3	—	83,3
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	3,3	30,7	—	65,6
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	8,1	14,0	11,9	18,8	0,8	46,3
Insgesamt		100,0	4,2	10,5	7,6	46,2	0,4	31,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Lahn-Dill-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,0	12,8	14,7	27,2	0,4	39,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,0	12,8	14,7	27,1	0,4	39,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,3	7,7	13,1	61,5	0,8	14,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,6	5,3	19,3	55,3	0,9	16,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	57,7	1,6	—	—	0,8	39,8
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	12,8	3,0	6,5	23,8	0,5	53,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	7,0	10,4	12,6	26,3	0,5	43,3
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,5	2,5	90,2	—	1,8
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	7,4	0,1	92,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,9	0,7	91,9	—	0,5
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	5,1	11,8	5,6	71,2	0,3	5,9
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,0	7,9	1,7	87,8	0,1	1,5
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	11,3	84,8	—	3,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	1,9	1,9	14,8	75,9	—	5,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,7	5,3	27,0	—	66,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,4	—	6,2	84,1	—	9,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	6,3	3,2	22,2	38,1	—	30,2
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	0,4	4,9	37,8	—	56,1
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	7,0	10,4	12,6	26,3	0,5	43,3
Insgesamt		100,0	3,7	7,6	7,7	52,5	0,2	28,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	9,4	8,3	14,5	20,2	0,8	46,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	9,4	8,3	14,5	20,2	0,8	46,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	9,4	3,1	3,1	9,4	—	75,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,7	16,0	10,7	35,3	—	35,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,2	6,6	10,4	29,5	—	51,4
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	48,1	0,6	—	—	0,6	50,6
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	14,6	6,3	6,0	18,2	0,2	54,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	11,2	7,6	11,5	19,5	0,6	49,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	7,6	2,2	74,7	—	15,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	10,5	—	89,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	9,5	0,8	84,3	—	5,4
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	6,0	14,9	11,4	48,3	1,4	18,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	1,5	10,8	3,4	75,3	0,4	8,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,5	—	10,8	67,3	—	20,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	2,0	14,3	53,1	—	30,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	1,0	7,2	26,8	—	64,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,7	—	6,2	69,9	—	23,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	33,3	—	66,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,3	—	2,5	29,0	—	68,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	11,2	7,6	11,5	19,5	0,6	49,7
Insgesamt		100,0	5,7	7,4	7,5	44,2	0,4	34,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Marburg-Biedenkopf —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	5,8	15,9	10,7	23,5	1,2	43,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	5,8	15,8	10,6	23,5	1,2	43,1
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	1,9	1,9	33,3	40,7	1,9	20,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,1	17,6	19,0	40,3	—	18,1
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	2,3	6,9	11,5	48,3	—	31,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	31,6	23,0	1,9	8,1	3,3	32,1
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	6,7	7,8	6,1	14,1	0,7	64,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,2	12,3	8,6	19,3	1,0	52,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,3	10,4	0,8	82,5	—	5,0
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	3,4	0,1	96,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,3	0,2	94,6	—	0,7
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,9	13,6	7,0	68,5	1,0	7,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	6,4	1,7	88,8	0,2	2,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,5	—	11,4	82,6	—	5,5
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	5,6	33,3	55,6	—	5,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	16,7	10,4	50,0	—	22,9
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	8,0	9,8	30,4	—	51,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	7,2	82,6	—	10,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	7,5	50,0	—	42,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	3,5	35,7	—	60,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,2	12,3	8,6	19,3	1,0	52,7
Insgesamt		100,0	3,3	8,5	5,6	51,2	0,5	30,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Vogelsbergkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	8,8	15,6	22,4	25,3	0,2	27,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	8,8	15,6	22,4	25,3	0,2	27,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	88,2	—	—	11,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,4	10,3	30,9	42,6	—	11,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	5,4	4,1	31,1	33,8	—	25,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	28,8	—	—	—	1,8	69,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,8	3,0	17,8	16,3	0,6	50,5
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	9,9	10,9	20,7	21,9	0,3	36,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	2,5	6,6	1,7	86,8	—	2,5
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,3	—	94,7	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	5,7	0,5	92,2	—	0,8
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	0,5	9,7	19,5	64,3	0,5	5,4
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,0	6,7	83,1	0,2	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	3,0	—	17,0	70,9	—	9,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	10,5	10,5	31,6	31,6	—	15,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	6,9	6,9	20,7	20,7	—	44,8
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,7	—	8,3	61,2	—	28,9
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,2	—	8,9	24,4	—	64,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,2	—	5,6	34,1	—	59,0
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	9,9	10,9	20,7	21,9	0,3	36,2
Insgesamt		100,0	5,4	7,3	14,3	45,7	0,2	27,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,5	18,2	16,1	23,0	0,6	38,5
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,5	18,1	16,0	22,8	0,6	38,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	89,5	—	—	10,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	2,6	17,3	20,4	39,2	0,2	20,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,3	6,6	11,4	55,3	0,4	25,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	40,3	3,7	2,2	1,5	1,0	51,2
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,6	4,2	5,7	14,4	0,3	66,9
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	1,0	1,0	10,9	45,6	0,3	41,2
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,5	8,6	1,4	84,1	—	5,4
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,8	—	94,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	6,3	0,3	92,3	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	2,5	12,1	8,7	68,6	0,3	7,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,8	8,1	2,8	85,2	0,1	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	13,5	79,4	—	5,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,4	4,5	25,0	62,0	—	6,2
	BGJ schulische Form	100,0	3,3	13,3	16,7	20,0	—	46,7
	BGJ kooperative Form	100,0	3,9	16,9	12,3	44,8	0,6	21,4
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100,0	2,2	6,8	15,2	40,2	0,2	35,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,9	—	8,6	68,7	1,1	20,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	1,4	0,8	36,4	31,4	0,3	29,7
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	0,1	8,5	30,3	0,4	60,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	1,0	1,0	10,9	45,6	0,3	41,2
Insgesamt		100,0	1,4	—	13,5	79,4	—	5,7

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel, documenta-St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,6	21,2	13,0	16,3	0,8	44,1
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,5	20,9	12,8	16,1	0,8	44,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	100,0	—	—	89,5	—	—	10,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	1,6	25,5	17,9	37,5	—	17,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	0,6	7,9	6,1	42,1	0,6	42,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	37,5	4,1	1,4	2,5	1,1	53,4
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	11,4	6,1	5,3	12,0	0,4	64,8
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	6,5	16,7	10,7	15,0	0,7	50,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,4	9,2	1,2	86,1	—	3,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	11,0	—	89,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	10,4	0,4	88,0	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	11,8	6,6	71,3	0,4	8,2
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	10,8	2,4	82,7	0,1	3,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,6	—	15,6	78,6	—	4,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,2	6,3	12,7	68,3	—	9,5
	BGJ schulische Form	100,0	3,3	13,3	16,7	20,0	—	46,7
	BGJ kooperative Form	100,0	3,1	20,3	17,2	25,0	1,6	32,8
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,0	12,8	14,6	39,6	0,6	29,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,0	—	7,9	66,0	0,5	24,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	2,6	—	28,9	21,1	—	47,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,6	—	5,7	29,8	0,2	63,7
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	6,5	16,7	10,7	15,0	0,7	50,4
Insgesamt		100,0	4,2	13,4	8,2	37,7	0,5	36,0

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,4	17,0	20,2	27,5	1,1	30,8
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,4	17,0	20,1	27,4	1,1	31,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	4,7	12,4	18,6	38,8	0,8	24,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	6,3	10,5	71,6	1,1	10,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	51,9	—	—	—	1,2	46,9
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,9	4,6	7,0	24,4	0,6	53,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,8	14,4	17,4	26,8	1,0	35,7
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	1,0	7,3	2,7	84,7	—	4,3
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,0	—	96,0	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	4,8	0,7	93,2	—	1,1
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,0	10,1	9,5	71,1	0,3	8,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	6,6	3,6	85,8	0,1	3,4
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,4	—	13,5	78,0	—	7,1
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	3,7	4,9	19,8	69,1	—	2,5
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	5,9	16,2	11,8	50,0	—	16,2
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	3,6	7,7	12,4	46,4	—	29,9
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	2,0	95,0	—	3,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	3,1	1,5	26,2	35,4	—	33,8
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,7	0,3	6,4	39,5	—	53,2
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	4,8	14,4	17,4	26,8	1,0	35,7
Insgesamt		100,0	2,7	9,5	11,2	53,3	0,5	22,8

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	4,5	17,0	14,2	29,3	0,2	34,7
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	4,5	17,0	14,1	29,3	0,2	34,8
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	5,1	2,6	23,1	43,6	—	25,6
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	10,3	20,7	41,4	—	27,6
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	35,0	5,0	—	—	5,0	55,0
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	4,1	2,3	6,8	13,1	0,5	73,3
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,4	13,9	12,6	25,9	0,3	42,8
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	2,0	2,0	89,8	—	6,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	0,2	3,1	0,2	96,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,2	3,0	0,5	95,5	—	0,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,5	15,0	10,8	66,9	—	5,8
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,6	6,4	3,4	87,3	—	2,3
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	0,7	—	5,6	89,5	—	4,2
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	36,4	45,5	—	18,2
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	18,2	22,7	—	59,1
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	1,7	—	15,0	55,0	—	28,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	14,8	46,3	1,9	37,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	8,5	29,1	0,5	61,3
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	4,4	13,9	12,6	25,9	0,3	42,8
Insgesamt		100,0	2,3	8,8	8,3	53,9	0,2	26,5

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,7	16,9	17,5	21,7	0,1	40,0
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,7	16,9	17,5	21,7	0,1	40,0
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	100,0	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	3,3	—	26,7	63,3	—	6,7
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	0,7	4,1	5,5	13,1	—	76,6
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	3,2	14,6	15,4	20,2	0,1	46,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	6,9	—	93,1	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	6,9	—	93,1	—	—
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	3,3	11,2	9,8	60,9	0,9	14,0
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,7	7,8	2,1	86,0	0,2	3,1
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	2,0	—	17,2	75,5	—	5,4
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	8,3	—	50,0	41,7	—	—
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	5,0	—	30,0	25,0	—	40,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	0,8	—	8,9	60,3	3,6	26,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	48,0	16,0	—	36,0
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,4	—	9,2	31,3	1,8	57,4
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	3,2	14,6	15,4	20,2	0,1	46,5
Insgesamt		100,0	1,6	7,8	9,2	52,5	0,5	28,4

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾			
Zielbereich I: Berufsabschluss									
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	3,2	21,7	20,2	25,2	0,1	29,5	
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	3,2	21,6	20,1	25,1	0,1	29,9	
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	—	33,3	55,6	—	11,1	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	1,4	5,8	15,9	63,8	—	13,0	
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	25,0	7,1	9,5	—	—	58,3	
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	8,4	3,8	9,5	20,6	—	57,6	
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	4,4	17,4	17,6	24,0	0,1	36,5	
Zielbereich II: Hochschulreife									
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	4,7	—	95,3	—	—	
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	4,7	—	95,3	—	—	
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	7,1	11,0	9,9	65,6	—	6,5	
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	2,2	6,6	3,1	86,1	—	2,0	
Zielbereich III: Übergangsbereich									
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,1	—	17,2	76,1	—	5,6	
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	1,7	31,7	60,0	—	6,7	
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—	
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	0,9	17,3	32,7	—	49,1	
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	2,0	—	17,6	51,4	—	29,1	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	0,9	1,7	60,9	27,8	—	8,7	
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,9	0,4	21,3	24,0	—	53,3	
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	4,4	17,4	17,6	24,0	0,1	36,5	
Insgesamt		100,0	2,6	8,8	11,6	54,9	—	22,1	

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	1,4	12,8	12,1	27,0	0,3	46,4
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,4	12,8	12,1	27,0	0,3	46,4
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	100,0	—	5,0	32,5	42,5	—	20,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	6,1	4,1	—	65,3	—	24,5
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	100,0	77,5	—	—	—	—	22,5
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	9,5	1,1	3,6	13,7	—	72,1
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	3,2	10,1	10,1	23,9	0,3	52,4
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	0,8	18,5	—	74,6	—	6,2
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	5,5	—	94,5	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	0,1	7,6	—	91,2	—	1,0
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,6	13,0	4,4	73,7	—	7,3
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,5	9,2	1,3	86,2	—	2,8
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,7	—	10,1	82,4	—	5,9
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	—	—	22,2	72,2	—	5,6
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	100,0	—	9,1	—	86,4	—	4,5
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	2,8	5,6	44,4	—	47,2
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	1,2	92,8	—	6,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	—	—	—	55,6	—	44,4
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	—	—	0,3	24,9	—	74,8
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	3,2	10,1	10,1	23,9	0,3	52,4
Insgesamt		100,0	1,8	8,1	5,8	48,1	0,1	36,1

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.

**1. Anfänger und Anfängerinnen 2011 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Übergangsverhalten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken (in %)¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	davon					
			aus Zielbereich I	aus Zielbereich II	aus Zielbereich III	aus allgemeinbildenden Schulen ²⁾	sonstige Übergänge	unbekannte Übergänge
Zielbereich I: Berufsabschluss								
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	100,0	1,2	15,0	26,2	25,5	0,5	31,6
	Beamte in Ausbildung im mittleren Dienst ³⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		100,0	1,2	15,0	26,1	25,4	0,5	31,9
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	100,0	—	10,0	35,0	40,0	—	15,0
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		100,0	—	0,8	2,7	3,1	—	93,4
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100,0	0,7	9,5	17,1	16,8	0,3	55,5
Zielbereich II: Hochschulreife								
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	100,0	—	5,6	0,5	81,8	—	12,1
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	100,0	—	2,8	—	97,2	—	—
Allgemeine Hochschulreife zusammen		100,0	—	3,7	0,2	92,3	—	3,9
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	100,0	1,2	16,9	12,8	62,4	—	6,6
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		100,0	0,3	7,4	3,7	83,9	—	4,6
Zielbereich III: Übergangsbereich								
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	100,0	1,0	—	10,6	80,8	—	7,7
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	100,0	2,1	8,5	34,0	48,9	—	6,4
	BGJ schulische Form	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Anrechenbarkeit zusammen		100,0	1,8	7,3	29,1	41,8	—	20,0
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	100,0	—	—	5,1	82,8	—	12,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	100,0	9,1	—	9,1	18,2	—	63,6
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	100,0	.	.	.	.	.	100,0
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100,0	0,5	—	2,8	39,8	—	56,9
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		100,0	0,7	9,5	17,1	16,8	0,3	55,5
Insgesamt		100,0	0,6	6,9	9,4	54,0	0,1	28,9

1) Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — Für die Zahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst, zu den Schulen des Gesundheitswesens sowie für die Zahlen der BA liegt das Merkmal "zuvor besuchte Schulform" nicht vor. — Daten der amtlichen Schulstatistik zur schulischen Laufbahn der Anfänger sind unvollständig. — 2) Ohne Anfänger in der gymnasialen Oberstufe allgemeinbildender Schulen. — 3) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zu Beamten in Ausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. — 4) Quellen: HSM, RP Gießen, RP Darmstadt. Zahlen geschätzt (vorläufige Werte) sowie unvollständig. Rundungsungenauigkeiten. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12.